

Bücher für die Wirklichkeit
Herbst 2021



NEWS



Foto: Charlie Bibby

Tom Burgis ist investigativer Journalist bei der *Financial Times*. Er hat aus mehr als vierzig Ländern berichtet, hat wichtige Journalistenpreise in den USA und Asien gewonnen und war für acht weitere in der engeren Auswahl, darunter zweimal bei den British Press Awards. Sein Buch „Der Fluch des Reichtums“ (Westend Verlag 2016) über die moderne Ausplünderung Afrikas wurde mit einem Preis des Overseas Press Club of America ausgezeichnet. Tom Burgis lebt in London.

Wie schmutziges Geld die Weltwirtschaft überflutet

„Das Buch bietet einen meisterhaften Bericht über Geld und die Gewalt hinter den mächtigsten Diktaturen der Welt.“

Washington Post

„Kleptopia beleuchtet die legalisierte Geheimhaltung rund um die Zentren des großen Geldes und wie integral schmutziges Geld für die politische Macht ist.“

Financial Times

„Eine der wichtigsten Geschichten unserer Zeit.“

Economist Best Books of the Year-Auszeichnung

„[Burgis ist] ein beeindruckender Ermittler. [...] Eine gespenstische und sehr wichtige Geschichte.“

The Guardian

„Ein akribisch berichtetes Stück investigativer Journalismus [...] geschrieben im Stil eines rasanten Thrillers. [...] Ein Page-Turner!“

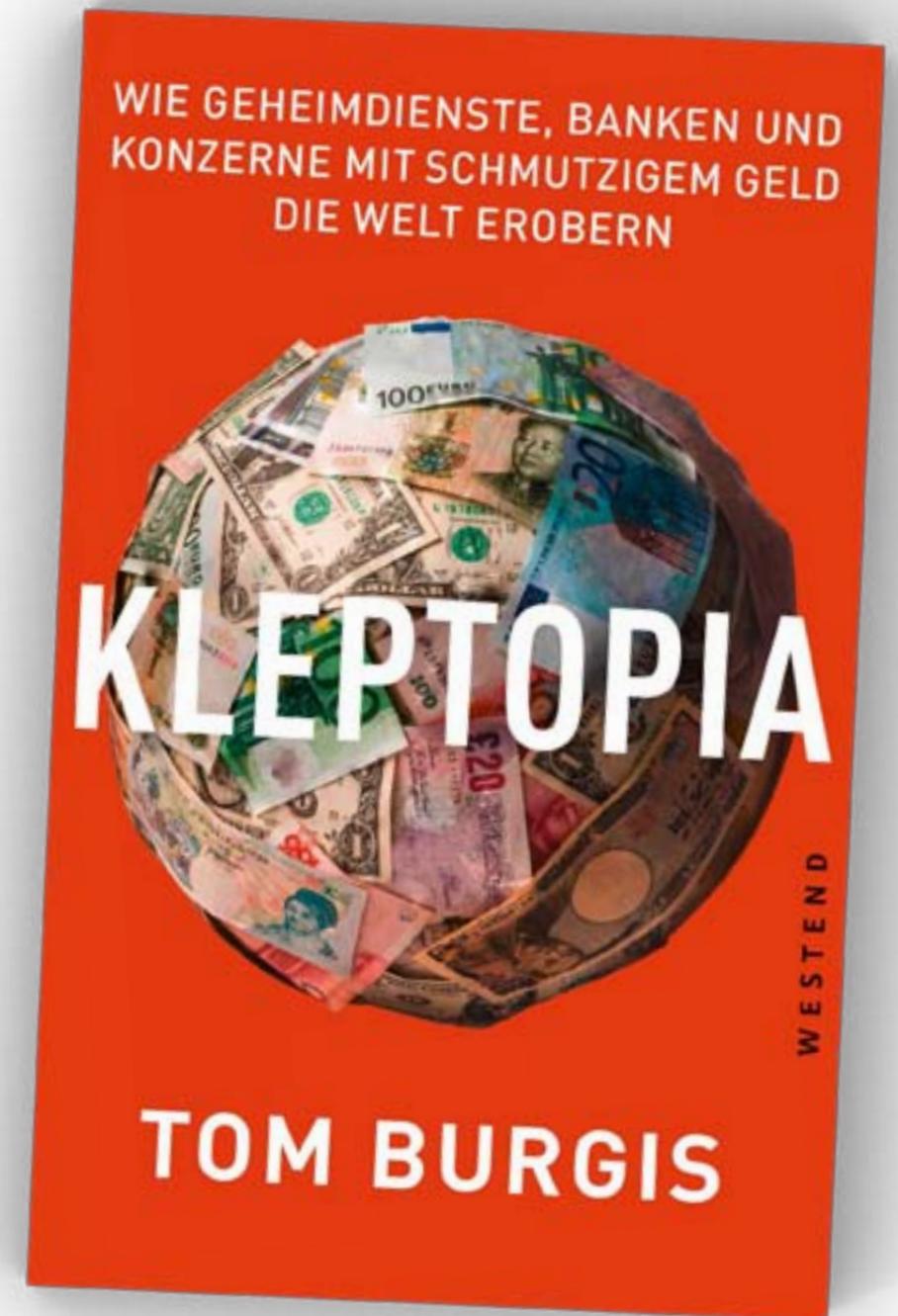
The Times (London)

Von Paris bis Peking, von Harare bis Riad und vom Kreml bis zum Weißen Haus – in Kleptopia folgt der preisgekrönte Enthüllungsjournalist Tom Burgis dem schmutzigen Geld, das die Weltwirtschaft überflutet, Diktatoren ermutigt und Demokratien schwächt. Eine packende Dokumentation, die zeigt, wie kriminelle Korruption die Politik und Rechtssysteme auch in etablierten Demokratien unterwandert.

Der neue Reality-Thriller von Bestsellerautor Tom Burgis

Schmutziges Geld regiert die Welt

Presseschwerpunkt



Tom Burgis
Kleptopia
Wie Geheimdienste, Banken und Konzerne mit schmutzigem Geld die Welt erobern

Aus dem Englischen von Michael Schiffmann
ca. 450 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 22,00 / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-86489-326-1
WG 972

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2021





Foto: Thomas Brill

Gisela Steinhauer
(*1960) ist Moderatorin bei WDR 2 (Sonntagsfragen, Montalk), WDR 5 (Tischgespräche) und beim Deutschlandfunk. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie u. a. mit dem Kurt Magnus Preis, Radio Journal Rundfunkpreis und dem Deutscher Radiopreis ausgezeichnet. Sie lebt in Köln.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wenn das Leben neue Wege geht

Wovon hängt es eigentlich ab, ob wir Lebensbejaher, Lebensverneiner oder gar Lebensvertrödler werden? Und was passiert, wenn das Leben plötzlich seine Richtung ändert? Die beliebte und bekannte Radiomoderatorin Gisela Steinhauer ist diesen Fragen nachgegangen und hat auf ihren Reisen um die Welt mit vielen außergewöhnlichen Menschen gesprochen. In ihrem Buch begegnen wir u. a. dem Schamanen Uli Gottwald, dem Regenwald-Ritter Sir Hugo, der Wüstenführerin Juta Brasch, der Hilfswerkgründerin Lea Wyler oder dem Bestatter Fritz Roth. Menschen, die uns nur noch oder endlich wieder staunen lassen.

Bekannte und vielfach ausgezeichnete Moderatorin

Inspirierende Geschichten für mutige Menschen

Große Fangemeinde

Presseschwerpunkt

Buchpremiere mit Gisela Steinhauer und Jörg Thadeusz am 31. August 2021 in Köln!



Gisela Steinhauer
Der schräge Vogel fängt mehr als den Wurm
Von Menschen mit Mut zum Neuanfang

ca. 208 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-335-3
WG 970

Erscheinungstermin:
30. August 2021





Foto: WDR / Bettina Furst-Fastré

Peter Zudeick arbeitet als freier Journalist und Korrespondent für fast alle ARD-Rundfunkanstalten. Seine scharfen politischen Analysen, aber auch seine satirischen Rückblicke haben ihn einem größeren Publikum bekannt gemacht. Zudeick studierte Germanistik, Pädagogik, Philosophie und Theaterwissenschaften und promovierte in Philosophie. 2009 erschien im Westend Verlag „Tschüss, ihr da oben“, 2013 der von ihm herausgegebene Band „Das alles und noch viel mehr würden wir machen, wenn wir Kanzler von Deutschland wär'n“.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Noch eine einstürzende Kanzlerschaft?

Irgendwie sind alle deutschen Kanzler gescheitert. Zumindest gingen fast alle Kanzlerschaften merk- bis unwürdig zu Ende: Konrad Adenauer musste aus dem Amt getragen werden, Ludwig Erhard wurde rausgeschubst, Willy Brandt wurde zum Rücktritt gezwungen, Helmut Schmidt wurde rausgeputscht, Helmut Kohls Kanzlerschaft endete in Skandalen, Gerhard Schröder hat sich selber rausgekegelt. Und Angela Merkel? Nach einem Jahr Pandemie wird der Vertrauensverlust immer stärker und auch Merkel reiht sich ein in die Galerie gescheiterter KanzlerInnen. Scharfsinnig und mit satirisch spitzer Feder zieht Peter Zudeick eine Bilanz zum Ende deutscher Kanzlerschaften.

Die Merkel-Bilanz zum Ende ihrer Kanzlerschaft

Wie deutsche Kanzlerschaften zerbröseln

Prämierter Journalist und Satiriker



Das Buch zur Bundestagswahl

Peter Zudeick
Verbrandt, verkoht und ausgemerkelt
Vom Ende deutscher Kanzlerschaften

ca. 200 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-338-4
WG 970

Erscheinungstermin:
30. August 2021





Foto: privat

Eva C. Schweitzer, geboren 1958 in Stuttgart, ist eine deutsche Amerikanistin, Journalistin und Buchautorin. Sie war Redakteurin bei der taz und beim Tagesspiegel und arbeitet als USA-Korrespondentin für Die Zeit, die Berliner Zeitung, die Financial Times Deutschland, die Frankfurter Rundschau und Cicero. Für einen Artikel über einen Mord in der Berliner Bauszene zur Zeit der Wende erhielt sie 1992 den Theodor-Wolff-Preis.

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Eine unheilige Allianz

Die Antideutschen sind eine kleine, aber schrille Politsekte, die links zu sein glaubt, bei Lichte betrachtet aber schon rechts angekommen ist. Einige waren mal Funktionäre in kommunistischen Gruppen der Studentebewegung, andere kommen vom Schwarzen Block oder sind bloß Anti-Ostdeutsche, die Kleinbürger verachten. Sie haben viele Sympathisanten in den Medien. Das verleiht ihnen viel mehr Einfluss auf politische Debatten, als gut ist.

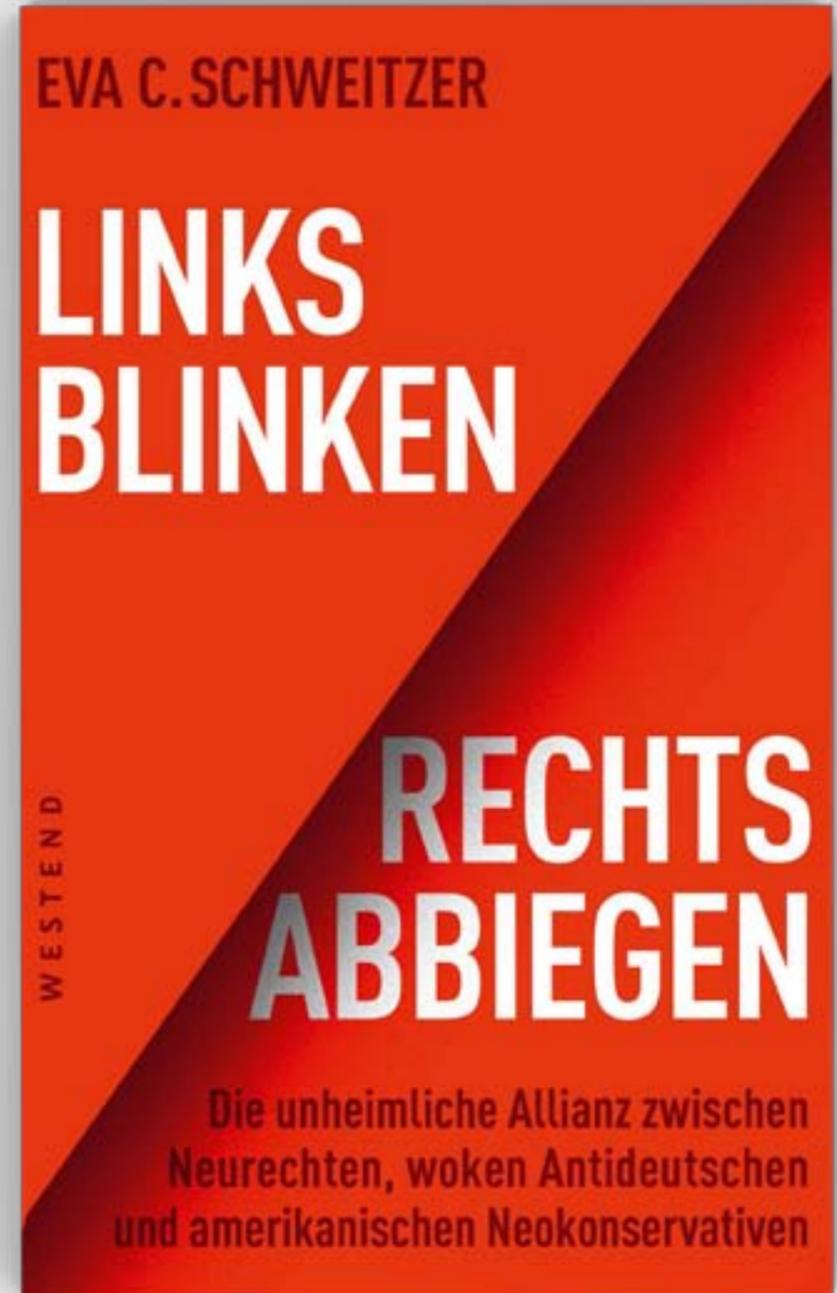
Eva C. Schweitzer zeigt die Ursprünge dieser Ideologie in den USA auf, legt den schädlichen Einfluss der Antideutschen offen und erklärt, wer hinter diesem Phänomen steckt.

Renommierte Journalistin und Theodor-Wolff-Preisträgerin

Cancel Culture, woke Welle und die Antideutschen

Großes Debatten-Thema

Auslandskorrespondentin für den Tagesspiegel in New York



Eva C. Schweitzer
Links blinken, rechts abbiegen
Die unheimliche Allianz zwischen Neurechten, woken Antideutschen und amerikanischen Neokonservativen.

ca. 224 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

978-3-86489-342-1
WG 970

Erscheinungstermin:
30. August 2021





Foto: Lanu Design

Mathias Richling
1953 in Waiblingen geboren, ist Kabarettist, Parodist, Autor und Schauspieler. Erste bundesweite Bekanntheit erreichte er 1989 durch die Satiresendung „Jetzt schlägt's Richling“. Es folgten Shows wie „Zwerch trifft Fell“, die sich heute „Die Mathias Richling Show“ nennt. Er gehörte fünf Jahre zur Stammbesetzung der Sendung „Scheibenswischer“ und moderierte ein Jahr die Sendung „Satire-Gipfel“. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. 2020 mit dem Ehrenpreis Krefelder Krähe.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Die Herden-Immunität gegen unsere Demokratie verhindern

Die Corona-Pandemie bringt nicht nur Politiker auf absonderliche Gedanken, sondern auch Kabarettisten. Während jene die Demokratie und das Grundgesetz mit Panik-Maßnahmen durchlöchern, versucht der Kabarettist Mathias Richling mit diesem Buch zu retten, was noch zu retten ist. Es gilt die Herden-Immunität gegen unsere Demokratie zu verhindern. So ist dieses Buch nicht nur eine Bestandsaufnahme darüber, was das Covid19-Virus an psychischen und physischen Langzeitfolgen für unsere Gesellschaft anrichtet, sondern auch ein Appell an unsere Wachsamkeit gegenüber Verschwörungstheorien – nicht nur an der Basis, sondern auch in Wissenschaft und Politik.

Renommierter Kabarettist meldet sich zu Wort

Was darf und soll Satire?

Debatten-Thema



Mathias Richling
Das Virus Demokratie?
Eine Abschätzung

ca. 160 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 16,00 / € 16,50 (A)

ISBN 978-3-86489-345-2
WG 972

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2021





Foto: privat

Emran Feroz, Emran Feroz, geboren 1991, arbeitet als freier Journalist mit Fokus auf Nahost und Zentralasien, unter anderem für *Die Zeit*, *taz*, *Al Jazeera* und die *New York Times*. Er berichtet regelmäßig aus und über Afghanistan und den US-amerikanischen Drohnenkrieg. Feroz ist Gründer von „Drone Memorial“ (www.dronememorial.com), einer virtuellen Gedenkstätte für zivile Drohnenopfer. Zuletzt erschien bei Westend sein Buch „Tod per Knopfdruck“ (2017). Emran Feroz lebt in Stuttgart.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Nichts ist gut am Hindukusch

Mit der Operation Enduring Freedom begann am 7. Oktober 2001 der „Krieg gegen den Terror“ in Afghanistan, der bis heute zum längsten Krieg der USA und ihrer Verbündeten geworden ist, mit Tausenden Toten und Verletzten, auch unter den deutschen Soldaten. Dieser neokoloniale „Kreuzzug“ hat Wunden hinterlassen, die womöglich niemals heilen werden. Zum 20. Jahrestag beschreibt Emran Feroz diesen Krieg und seine weltweiten Folgen: Er hat mit vielen Menschen vor Ort gesprochen, vom ehemaligen Präsidenten Afghanistans Hamid Karzai über Taliban-Offizielle bis zu betroffenen Bürgern, die vor allem unter diesem Krieg gelitten haben. Und er zeigt die Zukunftsperspektiven auf, die sich nach dem angekündigten Abzug von US-Truppen und ihrer Verbündeten ergeben.

20 Jahre
Afghanistankrieg am
7. Oktober 2021

Herausragender
Afghanistan-Experte

Das ganze Debakel
der „Verteidigung“
am Hindukusch

Abzug der
US-Truppen bis
11. September



Emran Feroz
Der längste Krieg
20 Jahre War on Terror

ca. 176 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-328-5
WG 973

Erscheinungstermin:
30. August 2021





Foto: privat

Jens Berger

ist freier Journalist, politischer Blogger der ersten Stunde und Redakteur der *NachDenk-Seiten*. Er befasst sich mit sozial-, wirtschafts- und finanzpolitischen Themen.

Zuletzt erschien bei Westend sein Spiegel-Bestsellers „Wem gehört Deutschland?“ (2014) und „Wer schützt die Welt vor den Finanzkonzernen – Die heimlichen Herrscher und ihre Gehilfen“ (2020).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

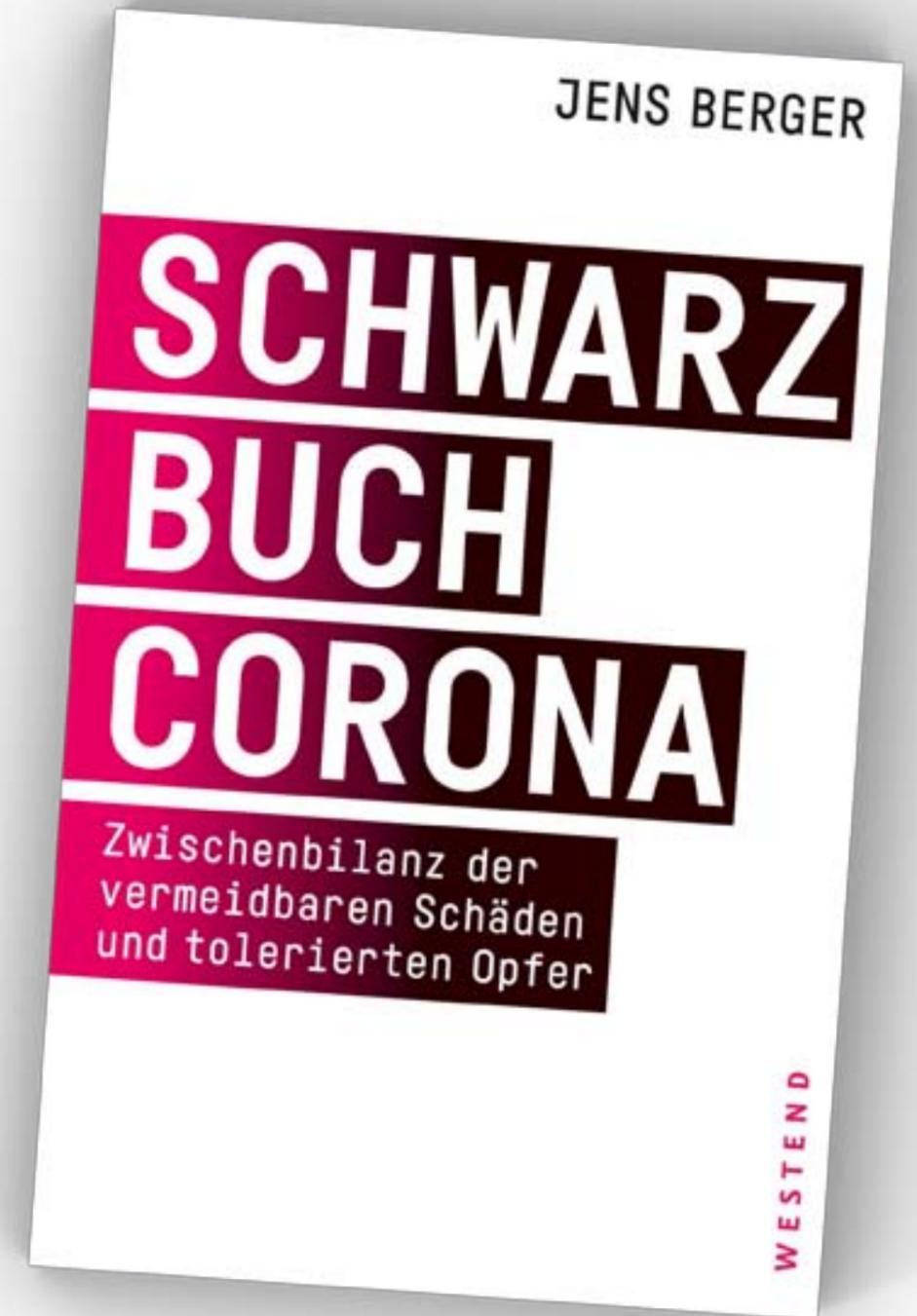
Die Zwischenbilanz des Grauens

Der Journalist und Bestsellerautor Jens Berger zeigt anhand zahlreicher nationaler und internationaler Beispiele und Studien, welche Schäden die Corona-Politik verursacht hat und immer noch verursacht. Schäden auf dem Gebiet der Ökonomie, der Ökologie und der Gesundheit – aber auch Schäden an unserer Psyche. Schäden, die so unsolidarisch verteilt sind, wie bei keiner Katastrophe zuvor. Schäden, die uns noch lange begleiten und unsere Gesellschaften nachhaltig verändern werden. Jens Berger trägt hier Daten und Studien zusammen, die außerhalb von Fachkreisen wenig Beachtung finden, da sie nicht in das Bild einer Politik passen, für die das Wohl und die Gesundheit der Bürger angeblich das oberste Primat sind.

Zwischenbilanz einer Krise

Große Medien-Kampagne

Bestsellerautor



Jens Berger
Schwarzbuch Corona
Zwischenbilanz der vermeidbaren Schäden und tolerierten Opfer

ca. 176 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 15,00 / € 15,50 (A)

ISBN 978-3-86489-343-8
WG 972

Erscheinungstermin:
28. Juni 2021





Foto: privat

Mathias Bröckers ist Autor und freier Journalist. Seine Werke „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf“ (1993) und „Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11. 9.“ (2002) und „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers“ (2014) wurden internationale Bestseller.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Das Verbrechen des Jahrhunderts. Viele Fragen offen.

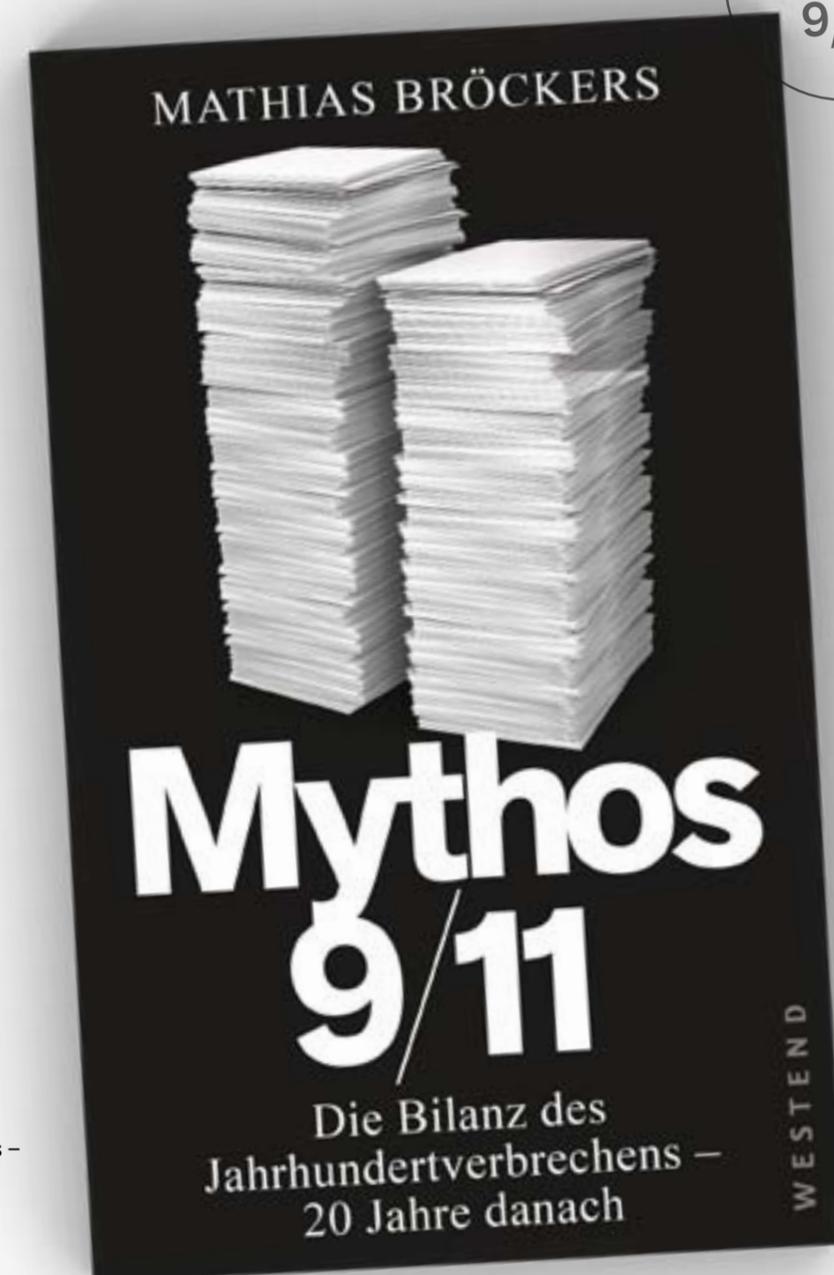
Die Anschläge des 11. 9. 2001 dürften als das Jahrhundertverbrechen in die Geschichte eingehen. Wie aber kann es sein, dass auch nach zwanzig Jahren noch immer an der „offiziellen Wahrheit“ festgehalten wird, obwohl bis heute die objektiven Unstimmigkeiten dieser Version erdrückend sind? Die Kommission zur Klärung der Ereignisse legte einen Abschlussbericht vor, der einer staatsanwaltlichen Prüfung nicht standhält und von dem sich selbst die Kommissionsmitglieder distanziert haben. Bestsellerautor Mathias Bröckers zieht zum 20. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 eine ernüchternde Bilanz über unterdrückte Beweise und die Folgen, die der „War on Terror“ bis heute weltweit nach sich zieht.

20 Jahre 9/11 –
die Bilanz

Große
Online-Kampagne

Bestsellerautor

20 Jahre
9/11



Mathias Bröckers
Mythos 9/11
Die Bilanz des
Jahrhundertverbrechens –
20 Jahre danach

ca. 144 Seiten
Klappenbroschur
12,5 × 20,5 cm
€ 14,00 / € 14,40 (A)

ISBN 978-3-86489-325-4
WG 973

Erscheinungstermin:
2. August 2021





Foto: Jan van Boeckel

Jacques Ellul
(1912–1994), wuchs in Bordeaux auf, dort Studium der Rechtswissenschaft, das er 1936 mit der Promotion abschloss. Ellul war in der Résistance aktiv und rettete Juden vor der Deportation. 1944-1980 war er als Professor in Bordeaux tätig und bekannter Vertreter des christlichen Anarchismus. Als Autor zahlreicher und oft aufrüttelnder Werke, gilt er heute als einer der wichtigsten französischen Philosophen des 20. Jahrhunderts.

Erschreckender als Orwell

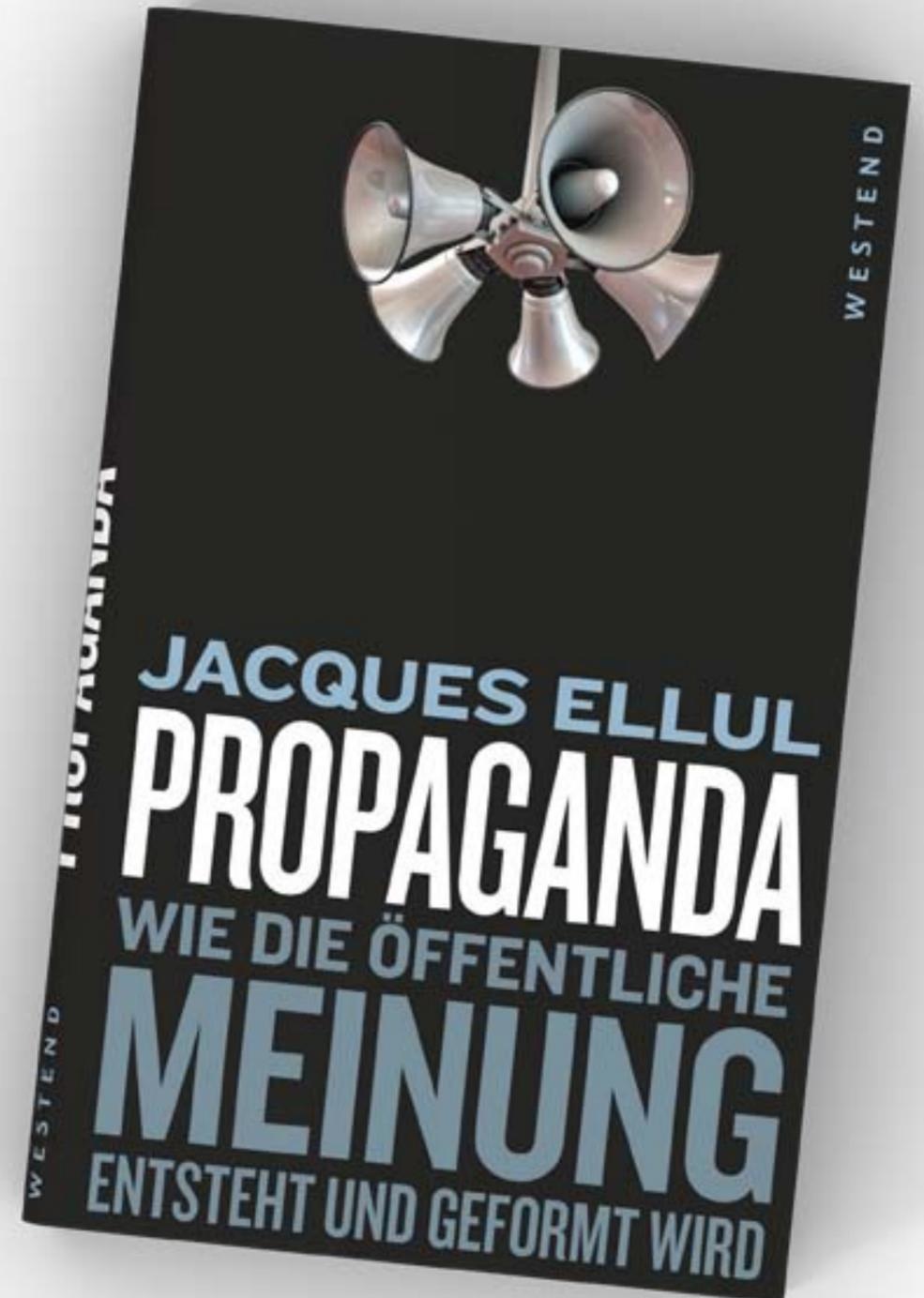
Die Natur der Propaganda besteht nach dem großen Philosophen Jacques Ellul in der Anpassung des Individuums an eine Gesellschaft, die darauf abzielt, das Individuum dienstbar und konform zu machen. „Mit der Logik, die ein großartiges Instrument des französischen Denkens ist, versucht Ellul seine These zu beweisen, dass Propaganda ungeachtet positiver oder negativer Intentionen nicht nur eine zerstörerische Wirkung für die Demokratie hat, sondern vielleicht die größte Gefahr für die Menschheit der modernen Welt ist,“ schrieb Robert R. Kirsch zum Erscheinen der Originalausgabe 1962 in der Los Angeles Times. Im Westend Verlag erscheint nun erstmals auf Deutsch dieses wichtige Standardwerk zur Propagandaforschung.

„... ein viel erschreckenderes Werk als jeder der Albtraumromane von George Orwell.“

Robert R. Kirsch, Los Angeles Times

Einer der wichtigsten
französischen
Philosophen des
20. Jahrhunderts

Endlich auf Deutsch:
Das Standardwerk der
Propagandaforschung



Jacques Ellul
Propaganda
Wie die öffentliche Meinung
entsteht und geformt wird

Aus dem Französischen
von Christian Driesen
ca. 450 Seiten
Hardcover mit
Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
€ 28,00 / € 28,80 (A)

ISBN 978-3-86489-327-8
WG 973

Erscheinungstermin:
20. September 2021





Foto: Angela Margarethe Lehner

Thomas Moser ist freiberuflicher Journalist und Autor, der unter anderem für die *ARD* und das Online-Magazin *Telepolis* schreibt. Der studierte Politologe, Soziologe und Ethnologe beschäftigte sich in der Vergangenheit mit dem NSU-Prozess und veröffentlichte hierzu die Bücher „Geheimsache NSU“ und „Ende der Aufklärung. Die offene Wunde NSU“. In jüngerer Vergangenheit berichtete er über die parlamentarischen Untersuchungsausschüsse zum Anschlag vom Berliner Breitscheidplatz.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

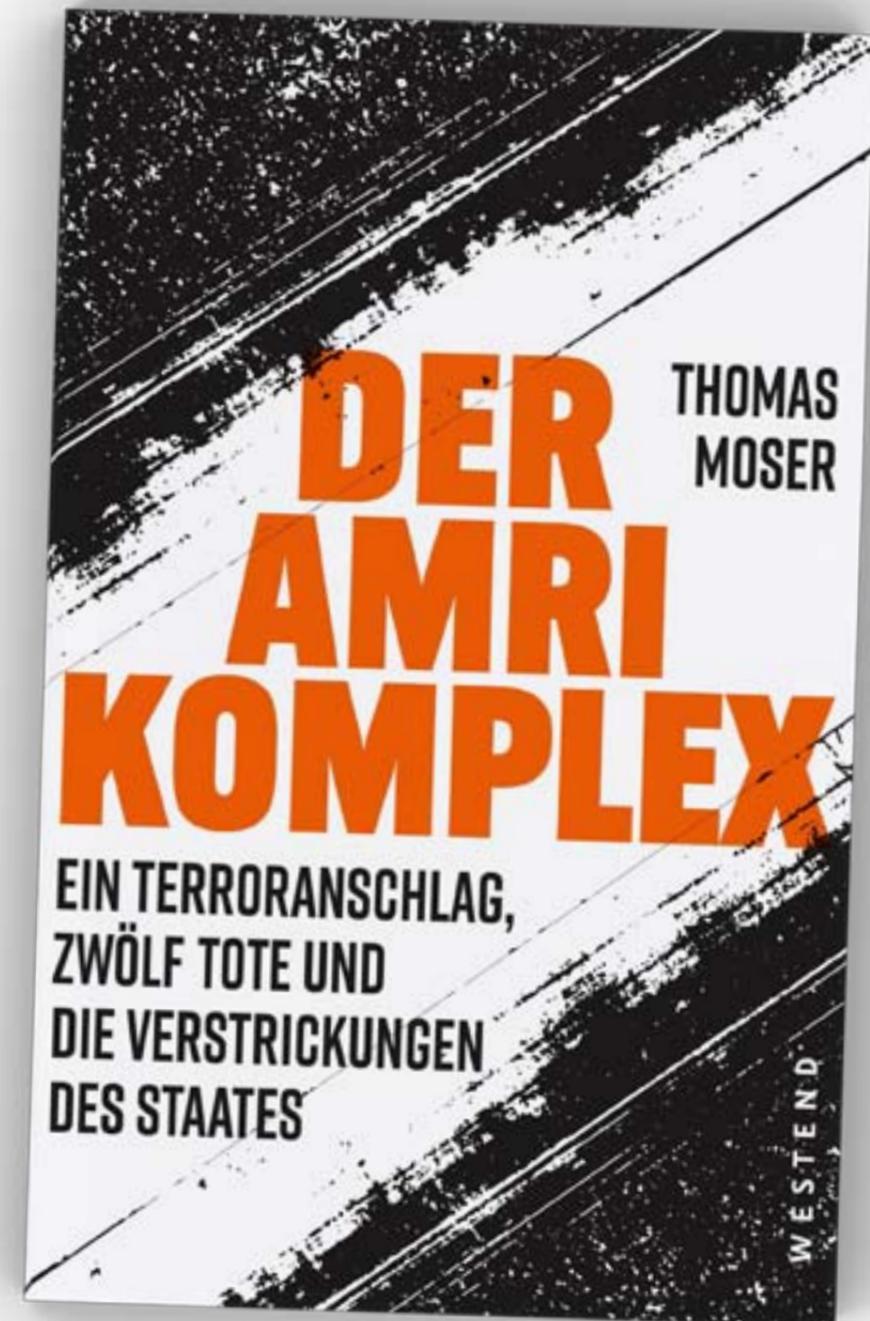
War Anis Amri wirklich ein Einzeltäter?

Am 19. Dezember 2016 kam es auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz zu einer LKW-Attacke, die insgesamt zwölf Menschen das Leben kostete. Für diesen schwersten Terroranschlag in Deutschland seit der Bombe auf das Münchner Oktoberfest von 1980 gilt laut offizieller Version der Tunesier Anis Amri noch immer als alleiniger Täter. Doch nach über vierjähriger Aufklärung in mehreren parlamentarischen Untersuchungsausschüssen gibt es daran begründete Zweifel. Wenn nicht Amri, wer saß dann am Steuer des LKW? Wer waren die Mittäter und Helfer? Und warum haben die deutschen Sicherheitsbehörden kein Interesse, die wahren Hintergründe aufzuklären? Thomas Moser macht deutlich: Die ungeklärten Fragen aus dem NSU-Skandal wiederholen sich auf erschreckende Weise nun im Amri-Komplex.

Die ungeklärten Fragen zu Anis Amri

Wer waren die Täter und Helfer?

Top-Experte im Fall Amri



Thomas Moser
Der Amri-Komplex
Ein Terroranschlag,
zwölf Tote und die
Verstrickungen des Staates

ca. 240 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-341-4
WG 972

Erscheinungstermin:
5. Juli 2021





Foto: privat

Hans-Christian Lange (63) hat sich vom Ex-Kanzleramtsberater unter Helmut Kohl und ehemaligen Top-Manager zum Politikaktivisten gewandelt. Er gründete die erste deutsche Band- und Leiharbeitergewerkschaft SOCIAL PEACE und ist heute Vorsitzender der von Sahra Wagenknecht initiierten Protestbewegung AUFSTEHEN in Bayern.

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Wie Regierungen und Reiche von Krisen profitieren

Die 2020er Jahre beginnen ähnlich wie die 1920er Jahre mit politischen Skandalen, einer abgehobenen Oberschicht und einer Seuche – aber sie dürfen nicht wieder mit dem Zerfall der Demokratie enden. Doch erneut versagt die Regierung und die Reichen profitieren von der Krise. Das kann so nicht hingegenommen werden. Dazu steht zu viel auf dem Spiel für Deutschland und Europa.

Hans-Christian Lange, Ex-Kanzleramtsberater und ehemaliger BMW-Top-Manager, der 2016 die erste Band- und Leiharbeitergewerkschaft gründete, sagt den Macht- und Geldeliten den Kampf an. Er fordert ein „Bündnis der Betrogenen“, eine Bewegung von unten, die mit neuen Werten und öko-sozialen Zielen Demokratie und sozialen Frieden nachhaltig sichert.

Vom Kanzleramtsberater zur „Gelbweste“

Ein Insider entlarvt die „Moral“ der Eliten



Hans-Christian Lange
An ihren Taten sollt ihr sie erkennen
Ein Insider entlarvt die neue Geld- und Politikaste

ca. 200 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-330-8
WG 970

Erscheinungstermin:
12. Juli 2021





Foto: Artur-Feller



Foto: Katharina-Gossow

Mehr Mut zur Veränderung

Die Klimakrise wird nicht mit der gleichen politischen Tatkraft und Dringlichkeit angegangen wie aktuell die Corona-Pandemie. Konservative, sozialdemokratische und liberale Ansätze scheitern nicht nur an einer Lösung der mit dem Klimawandel verbundenen Probleme, sie verschärfen sie sogar weiter. Wir befinden uns in einer Krise der politischen Utopie und Vorstellungskraft. Walter Ötsch und Nina Horaczek beleuchten die Ursachen dieser Krise. Sie betonen die Bedeutung von konkreten Bildern für inspirierende Zukunftsvisionen und zeigen Auswege aus der Krise der politischen Imagination auf.

Prof. Dr. Walter Ötsch ist Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte an der Cusanus Hochschule. Er ist Kommunikationstrainer und ein gefragter Experte für Rechtspopulismus. „Haider Light. Handbuch für Demagogie“ (2000) und sein 2017 bei Westend erschienenes Buch „Populismus für Anfänger. Anleitung zur Volksverführung“ wurden zu viel beachteten Bestsellern.

Nina Horaczek, geboren 1977, studierte Politikwissenschaften und arbeitet seit dem Jahr 2000 bei der Wiener Wochenzeitung *Falter*, aktuell als Chefreporterin. Horaczek widmet sich intensiv dem Thema Rechtsextremismus und ist Autorin mehrerer Sachbücher, etwa „Gegen Vorurteile: Wie du dich mit guten Argumenten gegen dumme Behauptungen wehrst“ (2015) und „HC Strache: Sein Aufstieg, seine Hintermänner, seine Feinde“ (2009).

Wege aus der politischen Lethargie

Bestsellerautoren

Wer Visionen hat, sollte in die Politik gehen



Walter Ötsch, Nina Horaczek
Wir wollen unsere Zukunft zurück!
Eine Streitschrift für mehr Phantasie in der Politik

ca. 200 Seiten
Klappenbroschur
13,5 × 21,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-331-5
WG 972

Erscheinungstermin:
6. September 2021





Foto: privat

Prof. Dr. Kersten Reich

ist als Lernforscher und Kulturtheoretiker im deutschen und englischen Sprachraum bekannt. Mehr als 40 Jahre lang hat er sich an der Universität Köln umfassend mit Fragen zu Demokratie und Erziehung, sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit beschäftigt. Er hat den Grundstein für die Eröffnung der Inklusiven Universitätsschule der Stadt Köln gelegt und so auf praktische Weise an einer Veränderung der Lernkultur mitgewirkt. Zuletzt erschien bei Westend „Der entgrenzte Mensch und die Grenzen der Erde“ (2021).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Nachhaltig (über)leben

Die Lösungen, die wir heute für die sich bedrohlich nähernde Klimakatastrophe finden, werden für unser Überleben entscheidend sein. Ein „Weiter so“ mit einer Wirtschaft, die auf Gewinnmaximierung orientiert ist, mit einer Politik, die ständiges Wachstum predigt und einem Konsum, der den Eigennutz über die Auswirkungen auf Natur und Umwelt stellt, kann und darf es nicht geben. Wenn wir nicht umgehend handeln und der Realität eines unauf-schiebbaren ökologischen Umbaus unserer Gesellschaft ins Auge sehen, wird unser Planet nicht zu retten sein. Auf 100 packenden Seiten seines Manifests benennt Kersten Reich konkret, was zu tun ist, um auch den nächsten Generationen noch ein Leben auf dieser Erde zu ermöglichen.

Die Streitschrift zum Standardwerk der Nachhaltigkeit „Der entgrenzte Mensch und die Grenzen der Erde“

Der Podcast zum Buch: „reich & nachhaltig“ u. a. mit Sven Plöger und Harald Lesch



Kersten Reich
Lasst uns den Planeten retten!
Das nachhaltige Manifest

ca. 100 Seiten
Klappenbroschur
12,5 × 20,5 cm
€ 10,00 / € 10,30 (A)

ISBN 978-3-86489-332-2
WG 970

Erscheinungstermin:
30. August 2021





Foto: Daniel Pérez

Maria Elvira Roca Barea

ist Absolventin der Klassischen und Hispanischen Philologie und promovierte in klassischen Sprachen. Sie hat mittelalterliche Texte in lateinischer und romanischer Sprache veröffentlicht und war auch als Gymnasial- und Hochschullehrerin in Spanien und den Vereinigten Staaten tätig. Sie ist Autorin und schreibt für Fachzeitschriften und überregionale Zeitungen wie *El Mundo*, *ABC* und *El País*.

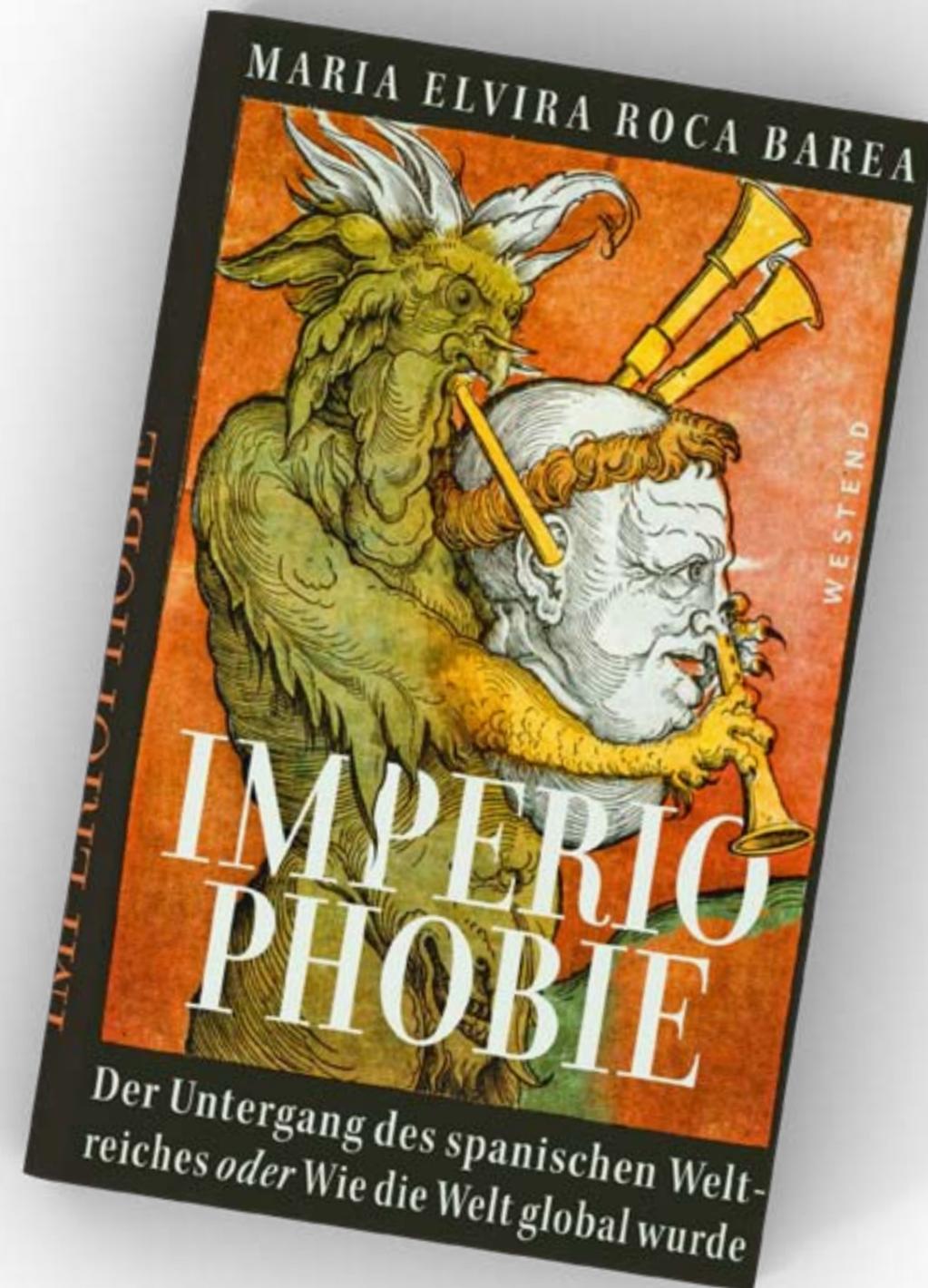
Die Voraussetzung für ein geeintes Europa

Der Aufbau der europäischen Einheit scheitert nicht zuletzt an tief verwurzelten Vorurteilen unter den Europäern, vor allem unter den Nordeuropäern gegenüber denen des Südens. Maria Elvira Roca Barea geht der Frage nach, woher diese Vorurteile kommen, die auf Spaniens imperialer Geschichte gründen. Roca Barea legt mit diesem Buch den Grundstein, um das Verständnis unter den Europäern zu verbessern: Eine notwendige Voraussetzung für ein freies, demokratisches und geeintes Europa, um inmitten der kommenden Turbulenzen zu überleben.

Über 100.000 verkaufte Exemplare in Spanien

„Ein notwendiges Buch!“
Juan Abreu, *El Mundo*

Messeschwerpunkt Spanien, Buchmesse 2022



Maria Elvira Roca Barea
Imperiophobie
Der Untergang des spanischen Weltreichs oder Wie die Welt global wurde

Aus dem Spanischen von Christine Merz
ca. 600 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
13,5 x 21,5 cm
€ 32,00 / € 32,90 (A)

ISBN 978-3-86489-333-9
WG 943

Erscheinungstermin:
17. Januar 2022





Foto: Jens Wagner

Prof. Dr. Anno Mungen

(geb. 1961 in Köln) ist Professor für Musiktheater an der Universität Bayreuth und Leiter des Forschungsinstituts für Musiktheater in Thurnau. Seine Arbeitsschwerpunkte: Oper 18. – 20. Jahrhundert (besonders: Wilhelmine Schröder-Devrient), Musik und Film sowie Oper und Politik. Er ist Theaterwissenschaftler an der Universität Bayreuth. Publikationen u. a.: Mitten im Leben. Musiktheater von der Oper zur Everyday-Performance mit Musik, 2011; Das Wagner-Lexikon, 2012. Er lebt in Köln und Bayreuth.

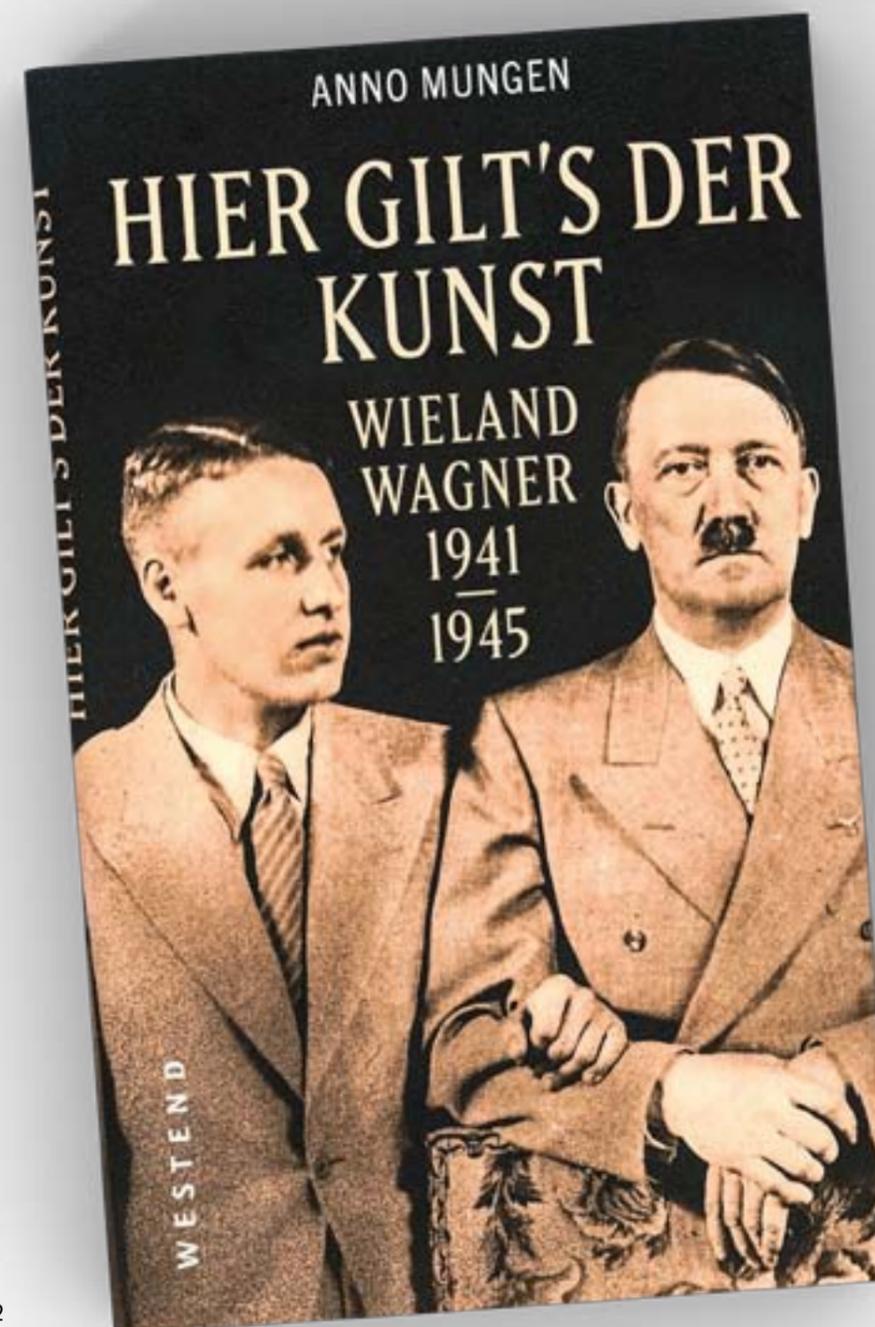
Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Schuld ohne Sühne

Wieland Wagner (1917 – 1966), Enkel von Richard Wagner und Sohn der Hitlerverehrer Siegfried und Winifred Wagner, spielt bei der intensiven Verbindung von Bayreuth mit dem Nationalsozialismus eine entscheidende und bis heute nicht aufgearbeitete Rolle. Hitler fördert seine Karriere und Wagner folgt strategisch wie stilistisch den Prinzipien des Nationalsozialismus, um die Leitung der Bayreuther Festspiele zu übernehmen. In der jungen Bundesrepublik erreicht er schließlich sein Ziel: 1951 wird er zusammen mit seinem Bruder Wolfgang Leiter der neu gegründeten Festspiele. Anno Mungen nimmt nun erstmals Wieland Wagners künstlerische Tätigkeit vor 1951 in den Blick und untersucht umfassend die Entpolitisierung der Bayreuther Festspiele in der jungen Bundesrepublik, die es ermöglichte, dass sich Wieland Wagner der eigenen Schuldhaftigkeit nicht stellen musste.

70. Jahrestag der Wagner-Festspiele unter dem Motto „Neubayreuth“ 2021

Ergebnisse eines Forschungsprojekts zum Nürnberger Musiktheater im Nationalsozialismus



Anno Mungen
Hier gilt's der Kunst
Wieland Wagner
1941 – 1945

ca. 150 Seiten
Hardcover mit
Schutzumschlag
12,5 × 20,5 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-329-2
WG 941

Erscheinungstermin:
5. Juli 2021





Foto: Erol Gurlian

Dr. Alexander Unzicker ist theoretischer Physiker, Jurist und promovierte in der kognitiven Psychologie. Sein wissenschaftskritisches Buch „Vom Urknall zum Durchknall“ (Springer Verlag) wurde als „Wissenschaftsbuch des Jahres“ gekürt. Neben seiner Physik-Kolumne beim Nachrichtenportal *Telepolis* schreibt er ebenfalls über zeitgeschichtliche Entwicklungen. Bei Westend erschien zuletzt sein Buch „Wenn man weiß, wo der Verstand ist, hat der Tag Struktur“ (2019)

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

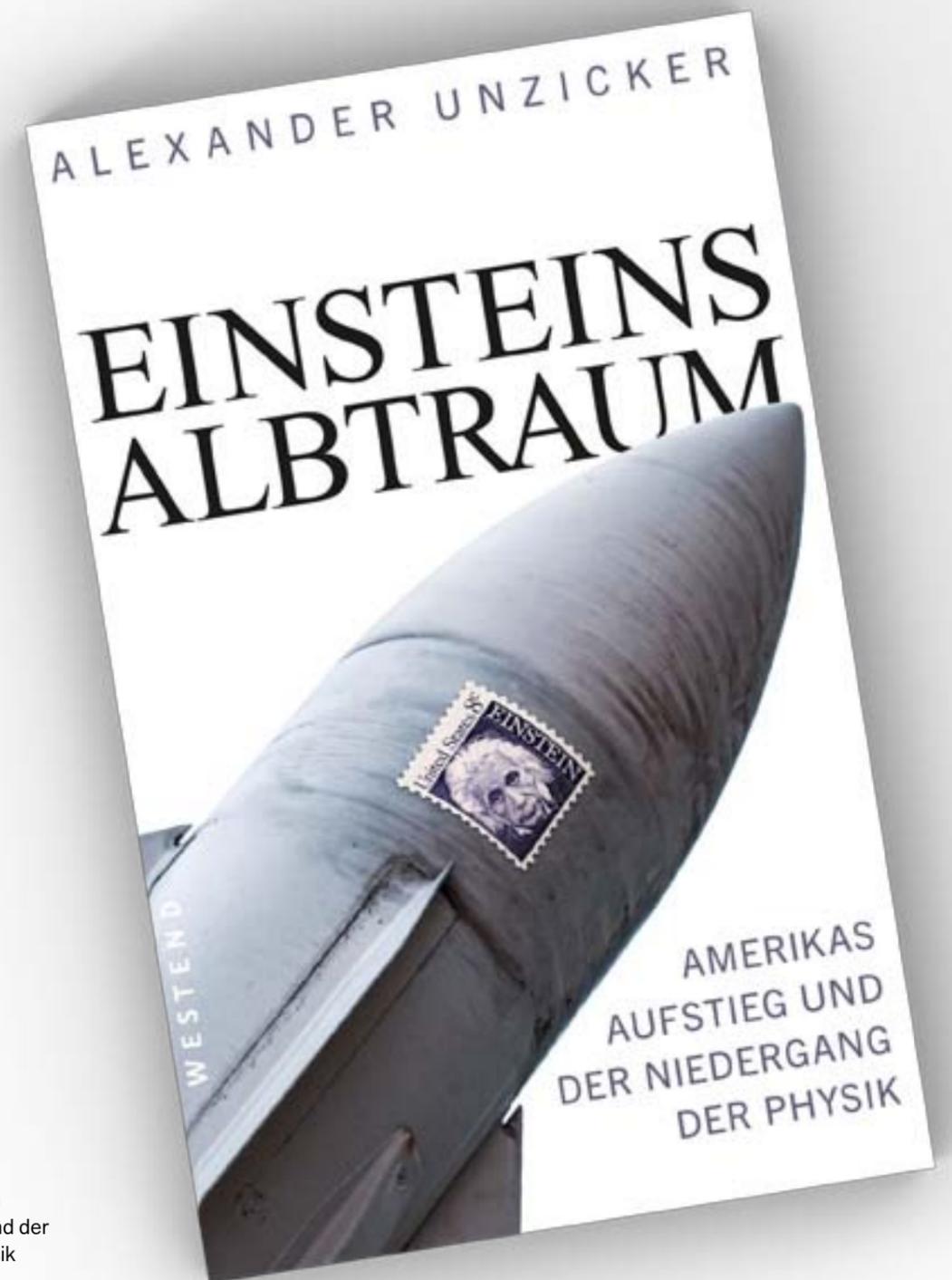
„Big science may destroy great science“

Karl Popper

Wie kein anderer repräsentierte Albert Einstein die europäische Physiktradition, die mit grundlegenden Prinzipien nach fundamentalen Naturgesetzen suchte. Anfang des 20. Jahrhunderts jedoch korrumpierte der mephistophelische Pakt mit dem US-Militär die führenden PhysikerInnen, was in der Erfindung der Atombombe gipfelte. Geld und die Nähe zur Macht ließen sie zu technischen HochleistungssportlerInnen werden, die die Frage nach den grundlegenden Naturgesetzen schlicht vergessen haben. Alexander Unzicker zeigt, wie wir die Physik wieder in den Dienst der Menschen stellen, damit die Zivilisation im 21. Jahrhundert nachhaltig bestehen kann.

Wie wir die Naturwissenschaften aus den Fängen des Militärs befreien

Autor des „Wissenschaftsbuch des Jahres“ 2010



Alexander Unzicker
Einsteins Albtraum
Amerikas Aufstieg und der Niedergang der Physik

ca. 240 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
€ 20,00 / € 20,60 (A)

ISBN 978-3-86489-337-7
WG 973

Erscheinungstermin:
17. Januar 2022





Foto: privat

Ulrich Teusch

lebt als freier Publizist in Edermünde bei Kassel. Er schreibt Sachbücher und ist Hörfunkautor. Für sein SWR-Feature „Nicht schwindelfrei – Über Lügen in der Politik“ erhielt er 2013 den Roman- Herzog-Medienpreis. Im Dezember 2015 lief dann sein viel beachtetes Feature im SWR mit dem Titel „Vertrauen ist gut ... Die Medien und ihre Kritiker“. Bei Westend erschien zuletzt sein Buch: „Der Krieg vor dem Krieg. Wie Propaganda über Leben und Tod entscheidet.“ (2019).

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung. Anfragen bitte an veranstaltungen@westendverlag.de

Angst als Werkzeug der Macht

Die Erzeugung von Angst ist äußerst hilfreich, um Herrschaft zu etablieren und zu stabilisieren. Das ist spätestens seit Machiavelli bekannt. Doch wer von Angst überwältigt wird, kann nicht frei sein. Politische Angst unterhöhlt Rechtsstaat und Demokratie. In der „Coronakrise“ ist dies durch den repressiven, Angst erzeugenden staatlichen Zugriff auf Individuen und Gesellschaft vielen Menschen bewusst geworden. Ulrich Teusch zeigt, wie wir die Methoden der Angsterzeugung erkennen, uns schützen und wehren können.

Auszeichnung „Das Politische Buch“ 2017 der Friedrich-Ebert-Stiftung

Angsterzeugung als politisches Instrument

Renommierter Medienkritiker



Ulrich Teusch
Politische Angst
Warum wir uns kritisches Denken nicht verbieten lassen dürfen

ca. 160 Seiten
Klappenbroschur
13,5 x 21,5 cm
€ 16,00 / € 16,50 (A)

ISBN 978-3-86489-336-0
WG 972

Erscheinungstermin:
26. Juli 2021



Ein neoliberaler Umbau?



Die Auswirkungen der Corona-Krise bergen die Gefahr, dass der neoliberale Umbau der Wirtschaft und aller gesellschaftlichen Bereiche wie Bildung, Gesundheitswesen oder Kultur einen bedeutenden Schub erhält und sich neue Möglichkeiten zur Einrichtung eines Überwachungsstaates verfestigen. Die Neue Gesellschaft für Psychologie (NGfP) will diese Erscheinungen und Prozesse der Corona-Krise und ihrer Auswirkungen auf die Politik kritisch und wissenschaftlich hinterfragen und deren Hintergründe aufarbeiten.

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Bruder ist Psychoanalytiker, Professor für Psychologie an der Freien Universität Berlin, Vorsitzender der Neuen Gesellschaft für Psychologie (NGfP), sowie unter anderem Herausgeber der Schriftenreihe „Subjektivität und Postmoderne“ im Gießener Psycho-sozial-Verlag.

Dr. phil. Dipl.-Psych. Christoph Bialluch ist Psychoanalytiker und unterrichtet Psychologie wie auch Heil- und Sozialpädagogik an Berliner Hoch-, Fach- und Berufsschulen. Er ist zweiter Vorsitzender der NGfP.

Jürgen Günther ist Diplomelehrer für Politische Ökonomie und Diplomökonom. Er ist zudem Mitglied des erweiterten Vorstandes der NGfP.

Dr. med. Manfred Herpich, Facharzt i.R., ehem. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am „Universitätsklinikum Benjamin Franklin“ (UKBF) der FU-Berlin.

PD Dr. med. Werner Köpp ist Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie, außerdem Facharzt für Innere Medizin und Psychoanalytiker.

Klaus-Jürgen Bruder, Christoph Bialluch, Jürgen Günther, Manfred Herpich und Werner Köpp (Hg.)

Krise: Ursachen, Erscheinungen, Wirkung (NGfP-Kongressband)

ca. 350 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 28,00/ € 28,80 (A)

ISBN 978-3-86489-339-1
WG 930

8. November 2021



Chancen und Gefahren des digitalen Strukturwandels der Medien



Die Medienlandschaft steckt durch Digitalisierung und Globalisierung in einem epochalen Umbruch. Doch welche Chancen und welche Gefahren birgt das Internet für den demokratischen Diskurs? Welche Rolle spielen Konzerne und Plattform-Kapitalist*innen im Medienwandel? Und wird immer nur alles schlechter, oder können Journalismus, Social Media und Öffentlichkeitsarbeit auch dazu beitragen, die Welt besser zu machen und einen sozial-ökologischen Wandel zur Nachhaltigkeit herbeizuführen? Diese und andere Fragen beleuchtet der neue Sammelband des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft.

Dr. Nils S. Borchers ist Akademischer Rat auf Zeit am Institut für Medienwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen. 2017 hat er das Netzwerk Kritische Kommunikationswissenschaft (KriKo-Wi) mitgegründet.

Selma Güney, B. A., studiert Kommunikationswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und hat dort bereits Politikwissenschaft, Islamische Theologie, Philosophie und Kunstgeschichte studiert.

Dr. Uwe Krüger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig und Forschungskoordinator des dortigen „Zentrums Journalismus und Demokratie“. Für seine Bücher „Mainstream“ und „Meinungsmacht“ erhielt er den Günter-Wallraff-Preis für Journalismuskritik.

Kerem Schamberger, M. A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zuletzt erschien bei Westend: „Die Kurden“ (2018, mit M. Meyen).

Nils S. Borchers, Selma Güney, Uwe Krüger und Kerem Schamberger (Hg.)

Transformation der Medien – Medien der Transformation
Verhandlungen des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft
ca. 350 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)

ISBN 978-3-86489-340-7
WG 973
Erscheinungstermin:
19. Juli 2021



Über 60.000 verkaufte
Exemplare: „Glaube
wenig, hinterfrage
alles, denke selbst“

NachDenkSeiten:
80.000 Besucher täglich

Für alle, die sich
noch eigene Gedanken
machen

Große Fangemeinde

Aufforderung zum kritischen Nach- und Selberdenken



Albrecht Müller,
1938 in Heidelberg geboren, ist
Diplom-Volkswirt, Bestsellerautor und
Publizist. Er ist Mitherausgeber der
NachDenkSeiten. Zu seinen veröffent-
lichten Büchern zählen seine Best-
seller „Glaube wenig, hinterfrage alles,
denke selbst“ (2019) und
„Die Revolution ist fällig“ (2020).

Jens Berger
ist Journalist, politischer Blogger der
ersten Stunde und Redakteur der
NachDenkSeiten. Berger ist Autor
mehrerer Sachbücher, unter anderem
des Spiegel- Bestsellers „Wem gehört
Deutschland?“ (2014) und
„Wer schützt die Welt vor den Finanz-
konzernen?“ (2020).

Der Jahresrückblick mit den besten kritischen Analysen zum politischen Geschehen

Für kritische Geister sind die NachDenkSeiten schon lange kein Geheimnis mehr. Bekannt sind sie für ihre kritische Auseinandersetzungen mit wirtschaftlichen und tagespolitischen Geschehnissen, die meist aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und hinterfragt werden. Das von Albrecht Müller und Jens Berger herausgegebene Jahrbuch der NachDenkSeiten ist chronologisch nach Themenfeldern zusammengestellt und bietet brillante wie treffsichere Analysen zu wichtigen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen des Jahres.

Jens Berger,
Albrecht Müller
**Nachdenken über Deutschland.
Das kritische Jahrbuch
2021/2022**

ca. 224 Seiten, Buch-Broschur
12,5 × 20,5 cm
€ 16,00/ € 16,50 (A)

ISBN 978-3-86489-344-5
WG 970

4. Oktober 2021



WESTEND POLITIK UND STAAT

WESTEND

Das neue Taschenbuch-Label mit Bestseller-Garantie

KLASSE S **t** ATT MASSE: Mit ausgewählten Erfolgstiteln pro Halbjahr

FRISCH AUFGELEG **t** : Unsere Bestseller in jeweils aktualisierter Fassung

BES **t** E BÜCHER ZUM BESTEN PREIS: Unsere Top-Titel zum guten Taschenbuchpreis

Mathias Bröckers

ist Autor und freier Journalist. Seine Werke „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf“ (1993) und „Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11. 9.“ (2002) und „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers“ (2014) wurden internationale Bestseller.

Christian C. Walther

ist freier Journalist, Autor und schreibt Medienkonzepte für Print, TV und Web. Derzeit lebt er in Hamburg. Seit 2001 erschienen einige Publikationen über den 11. September und seine Folgen.

Andreas Hauß

ist Germanist und Historiker. Er gründete 1999 das Institut für Medienanalyse und Friedensforschung. Seine Webseite medienanalyse-international.de gehört wegen der unerschöpflichen Fülle an Links und Analysen zu den unverzichtbaren Quellen für friedenspolitisch Engagierte.

Was von der Wahrheit übrigbleibt

Als Mathias Bröckers mit **Verschwörungen, Verschwörungstheorien und die Geheimnisse des 11. 9.** seinen „Bestseller des Unbehagens“ (*Der Siegel*) veröffentlichte, fragte die *FAZ* besorgt: „Gehört so ein hochexplosiver Stoff in die Hände eines Zivilisten?“ In seinem zweiten Buch **Fakten, Fälschungen und die unterdrückten Beweise des 11. 9.** förderte er mit Ko-Autor Andreas Hauß dutzendweise Widersprüche und Merkwürdigkeiten der offiziellen Version des Anschlags auf das World Trade Center zutage. Im dritten Band **11. 9. – zehn Jahre** danach zeigte Bröckers dann mit Ko-Autor Christian C. Walther auf, dass es sich bei dem offiziellen Commission Report lediglich um eine Hypothese ohne stichhaltige Beweise, aber mit vielen Ungereimtheiten und Vertuschungen handelt. Jetzt, 20 Jahre danach, erscheint diese Trilogie erstmals in einem Band als Taschenbuch.

„Absurd! Irre! Krank!“

BILD

„Pervertierte Schwundform von Theodizee.“

Die Zeit

„Die lautstärksten und ausfälligsten Kritiker dieser Schlussfolgerungen [dieses Buches] sind nun ausgerechnet die, die sich besonders gerne etwas auf ihre investigative Arbeit zugute halten, allen voran der Spiegel, das einst so kritische Fernsehmagazin ›Panorama‹ und der Enthüllungsguru Hans Leyendecker von der *Süddeutschen Zeitung*.“

Deutschlandfunk

1.000 Seiten Lesestoff:
3 Bücher in einem
Band

Großes und kontroverses
Medien-Echo
über 20 Jahre hinweg

Über 200.000
verkaufte Exemplare
der 3 Einzelbände



Die
Trilogie des
Jahrhundert-
verbrechens
Jetzt erstmals
in einem
Band

Mathias Bröckers,
Christian C. Walther,
Andreas Hauß
11.9.
20 Jahre danach -
Einsturz einer Legende

ca. 1000 Seiten
Taschenbuch
12,0 × 18,7 cm
€ 18,00 / € 18,50 (A)

ISBN 978-3-86489-908-9
WG 972

Erscheinungstermin:
2. August 2021





Foto: Charlie Bibby

Tom Burgis ist investigativer Journalist bei der *Financial Times*. Er hat aus mehr als vierzig Ländern berichtet, hat wichtige Journalistenpreise in den USA und Asien gewonnen und war für acht weitere in der engeren Auswahl, darunter zweimal bei den British Press Awards. Sein von der Kritik hochgelobtes Buch „Der Fluch des Reichtums“ (Westend Verlag 2016) über die moderne Ausplünderung Afrikas wurde mit einem Preis des Overseas Press Club of America ausgezeichnet. Tom Burgis lebt in London.

Die rücksichtslose Plünderung Afrikas

In mancher Hinsicht ist Afrika der wohl reichste Kontinent der Welt: Ein Drittel der weltweiten Rohstoffvorkommen liegt hier unter der Erdoberfläche. Für die Mehrheit der Bevölkerung bedeutet dieser Reichtum allerdings mehr Fluch als Segen. Ein kriminelles Netzwerk aus zwielichtigen Händlern, internationalen Großkonzernen und kapitalistischen Freibeutern hat sich den Zugang zu den Ressourcen gesichert und greift die Gewinne systematisch ab. Die direkten Folgen sind ausufernde Korruption, Gewalt, Unterdrückung und Hungersnöte. Auslandsreporter Tom Burgis wirft ein vollkommen neues Licht auf die Schattenseiten unseres globalen Wirtschaftssystems und beschreibt die rücksichtslose Plünderung Afrikas.

„Ein mutiges, herausforderndes Buch“

The New York Times

„Enthüllend . . . Dieses intelligente Buch sollte uns alle ins Stocken bringen, wenn wir unsere Autos mit Benzin volltanken.“

The Sunday Times

Internationaler
Bestsellerautor

Unerschrocken,
eloquent und mutig

„Young Journalist
of the Year“



Tom Burgis
Der Fluch des Reichtums
Warlords, Konzerne,
Schmuggler und die
Plünderung Afrikas

Aus dem Englischen
von Michael Schiffmann
ca. 352 Seiten
Taschenbuch
12,0 x 18,7 cm
€ 12,00 / € 12,40 (A)

ISBN 978-3-86489-906-5
WG 972

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2021



Das Standardwerk,
endlich als
Taschenbuch

Lynn Margulis –
die Begründerin der
Gaia-Hypothese

„Absolut
empfehlenswert“
Scobel

Neue Fakten zur Evolution des Lebens



Foto: Javier Pedreira

Lynn Margulis

war Professorin für Biologie an der University of Massachusetts in Amherst und Co-Direktorin des Planetary Biology Internship der NASA. Sie gehörte viele Jahre der National Academy of Sciences der USA an und hat zahlreiche wissenschaftliche Auszeichnungen erhalten. Sie ist 2011 verstorben.

Noch immer wird die Evolution des Lebens auf unserem Planeten sehr einseitig auf die von Darwin beschriebenen Mechanismen von Mutation und Selektion im „Kampf ums Dasein“ reduziert. Lynn Margulis zeigt die andere Seite der Evolution auf und belegt, dass mehrzelliges, „höheres“ Leben einst vor Milliarden Jahren nicht im Krieg aller gegen aller, sondern nur durch Kooperation und Symbiose der frühen Organismen entstand.

„Was den Band wirklich lesenswert macht, sind die vielen überraschenden Beobachtungen von Lynn Margulis.“
Deutschlandfunk Kultur „Lesart“

Lynn Margulis
Der symbiotische Planet
oder wie die Evolution
wirklich verlief

Aus dem Englischen
von Sebastian Vogel,
Nachwort von Peter Berz
ca. 208 Seiten, Taschenbuch
12,0 x 18,7 cm
€ 12,00 / € 12,40 (A)

ISBN 978-3-86489-907-2
WG 985

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2021



WESSEND ÖKOLOGIE

Friedhelm Hengsbach:
„ein kluger Philosoph“
Publik Forum

Was uns fehlt, ist eigene
Zeit, nicht beschleunig-
tes Wachstum

Gustav-Heinemann-
Bürgerpreis

Die Schnellsten werden siegen, nicht die Besten

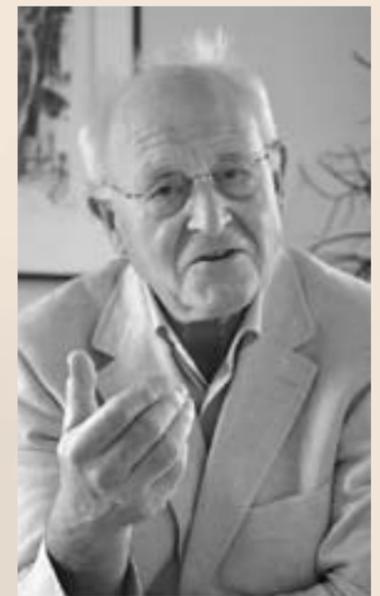


Foto: privat

Friedhelm Hengsbach SJ

ist Mitglied des Jesuitenordens. Er studierte Philosophie, Theologie sowie Wirtschaftswissenschaften und promovierte 1976. Hengsbach war bis 2006 Professor für Christliche Gesellschaftsethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und Leiter des Oswald von Nell-Breuning-Instituts für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik. Er lebt und arbeitet in der Katholischen Akademie Rhein-Neckar in Ludwigshafen. Bei Westend erschien von ihm zuletzt „Die Zeit gehört uns“ und „Teilen, nicht Töten“.

Friedhelm Hengsbach zeigt, wie eine rasante Beschleunigung alle Lebensbereiche erobert hat. Er spürt den Ursachen des imperialen Temporegimes nach und erkennt eine Ursachenkette, die von den entfesselten Finanzmärkten ausgeht, betriebliche Umbauten auslöst und in die alltägliche Lebenswelt eindringt.

„Eine glasklare Analyse und ein hoffnungsvoller Wegweiser.“
Publik-Forum

„Hengsbach wirbt in seinem Buch für ein neues und, wie er es nennt, humanes Zeitmaß jenseits aller Beschleunigungs- und Wachstumsgedanken.“ *Deutschlandradio Kultur*

Friedhelm Hengsbach
Die Zeit gehört uns
Widerstand gegen das Regime
der Beschleunigung

288 Seiten
Taschenbuch
12,0 x 18,7 cm
€ 12,00 / € 12,40 (A)

978-3-86489-904-1
WG 970

Erscheinungstermin:
4. Oktober 2021



WESSEND GESELLSCHAFT KULTUR

Adressen

WESTEND Verlag GmbH

Neue Kräme 28, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 2 47 50 18-0
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
info@westendverlag.de

Geschäftsführung

Programm

Markus J. Karsten
Tel.: +49 69 2 47 50 18-12
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
karsten@westendverlag.de

Geschäftsführung

Marketing und Vertrieb

Andreas Horn
Tel.: +49 69 2 47 50 18-17
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
horn@westendverlag.de

Vertrieb

Andreas Horn
Tel.: +49 69 2 47 50 18-17

Mona Aberle

Tel.: +49 69 2 47 50 18-27
vertrieb@westendverlag.de

Vertrieb Keyaccounts

Ulrich Deurer c/o LIBRET
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Tel.: +49 8292 96 09 903
Mobil: +49 175 59 26 778
deurer@westendverlag.de

Presse und Lizenzen

Rüdiger Grünhagen
Tel.: +49 69 2 47 50 18-10
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
gruenhagen@westendverlag.de

Presse Österreich

Barbara Brunner
Tel.: +43 6246 73 955
office@barbara-brunner.at

Lesungen / Veranstaltungen / Büchertische

Tabea Rotter
Tel.: +49 69 2 47 50 18-23
Fax: +49 69 2 47 50 18-20
veranstaltungen@westendverlag.de

STAND: APRIL 2021.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Die € (A)-Preise wurden von unserem
Auslieferer als sein gesetzlicher Letzt-
verkaufspreis in Österreich angegeben.
Gestaltung: Buchgut, Berlin

Verlagsvertretung Deutschland

VERTRETERGEBIET NORD

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,
Niedersachsen

Martin Goldberg

Berliner Verlagsvertretungen GbR
c/o Martin Goldberg
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 421 2245
Fax: + 49 30 421 2246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET NORDOST/BERLIN

Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg, Berlin

Carina Opitz

Berliner Verlagsvertretungen GbR
c/o Carina Opitz
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: + 49 30 421 2245
Fax: + 49 30 421 2246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

VERTRETERGEBIET SÜDOST

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Gabriele Drescher, Jörg Schneider

c/o LITERArTOUR GmbH
Bautzner Straße 20, 04347 Leipzig
Tel.: + 49 341 921 66 10
Fax: + 49 341 921 66 20
info@literatour.com

VERTRETERGEBIET NRW/MITTE

NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Pillunat Verlagsvertretungen

Anne-Katrin & Jörg Pillunat
Im Grund 50, D-58313 Herdecke
Tel.: + 49 2330 97 42 35
Fax: +49 2330 97 42 36
buero@dieverlagsvertretung.de

VERTRETERGEBIET SÜDWEST

Baden-Württemberg

Michael Jacob

Lettenacker 7, 72160 Horb
Tel.: +49 7482 911 56
Fax: +49 7482 911 57
verlagsvertretung@michael-jacob.com

VERTRETERGEBIET SÜD

Bayern

Felix Wegener

Büro: Heindl/Wislsperger
Montglasstrasse 39, 81679 München
Tel.: +49 89 76 72 93 95
Fax: +49 89 76 72 93 94
verlagsvertretung@felixwegener.de

Verlagsvertretung Österreich / Italien / Südtirol

VERTRETERGEBIET

ÖSTERREICH OST

Thomas Lasnik

Ramperstorffergasse 62 / Tür 4+5
1050 Wien
Tel.: +43 0664 211 72 92
thomas.lasnik@mohrmorawa.at

VERTRETERGEBIET

ÖSTERREICH WEST

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 2 90 84
Fax: +43 7242 2 90 84
thomas.rittig@mohrmorawa.at

FACH- UND NEBENMARKT

Pangl Karin

Hauptstraße 42/2/4, 2544 Leobersdorf
Tel.: +43 0664 81 19820
karin.pangl@mohrmorawa.at

Verlagsvertretung Schweiz

Petra Troxler

c/o AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, 8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 044 762 42 05
Fax.: +41 044 762 42 10
Mobile: +41 079 411 65 29
p.troxler@ava.ch

Unsere Auslieferungen

DEUTSCHLAND

LKG Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft mbH

An der Südspitze 1-12, 04571 Rötha
Ansprechpartnerin für Westend:
Uschi Fritzsche
Tel.: +49 34206 65-100
Fax.: +49 34206 65-110
lkg@lkg-service.de

ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, 1230 Wien | Austria
Tel.: +43 1 680 14 0
Fax: +43 1 680 14 30
bestellung@mohrmorawa.at

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, 8910 Affoltern a. Albis
Tel.: +41 44 762 42 00
Fax: +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch